

schriftliche Kultur zu entwickeln und entschieden den Kampf gegen das Eindringen der amerikanischen Kulturbarbarei zu führen. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, das Bündnis der Intelligenz mit den werktätigen Massen in den Betrieben und im Dorfe noch enger zu gestalten, die Intellektuellen noch mehr für den Kampf in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu mobilisieren. Die Verleihung der Nationalpreise, die Auszeichnung der verdienten Lehrer und verdienten Ärzte des Volkes muß im neuen Jahr zu einer Angelegenheit aller Volksschichten werden.

*Einen Umschwung auf allen Gebieten unseres kulturellen Lebens herbeizuführen — das ist die Aufgabe des Jahres 1950.*

Der deutschen Jugend sind alle Möglichkeiten zu gewähren, ihre Fähigkeiten und Talente voll zu entwickeln, tüchtige Fachleute zu werden, sich die Errungenschaften der fortschrittlichen Kultur anzueignen und in Kulturveranstaltungen, Sport, Spiel und Wandern ihr Recht auf Frohsinn zu verwirklichen.

Neue, gewaltige Aufgaben stehen im Jahre 1950 vor dem deutschen Volke. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird weiter wie bisher an der Spitze der demokratischen Kräfte marschieren, sie wird weiter wie bisher die gewaltige Kraft der geeinten Arbeiterklasse entfalten, um die Lebensfragen des deutschen Volkes zu lösen. Die SED wird im Juli 1950 ihren III. Parteitag abhalten, auf dem sie den zurückgelegten Weg selbstkritisch überprüfen und Entschlüsse über den weiteren Vormarsch auf dem Wege zur Sicherung des Friedens, zur Festigung der Demokratie und zum wirtschaftlichen Neuaufbau fassen wird. Der III. Parteitag wird eine weitere Etappe auf dem Wege der SED zu einer Partei neuen Typus, zu einer Kampfpartei des Marxismus-Leninismus werden. Damit wird unsere Partei befähigt, ihre historische Rolle zu erfüllen und Führerin der werktätigen Massen im Kampfe um ihre Befreiung zu sein.

*Vorwärts zu neuen Kämpfen und zu neuen Siegen!*

*Es lebe der Kampf um den Frieden, um die Einheit Deutschlands, um Demokratie und, Sozialismus!*

Berlin, 30. Dezember 1949

*Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Wilhelm Pieck Otto Grotewohl*

Aufruf des Parteivorstandes zum Jahreswechsel